

Open Source Automation Development Lab (OSADL) eG

OSADL Themenspektrum

Das Open Source Automation Development Lab (OSADL) wurde im Jahr 2005 von Firmen gegründet, die Linux und andere Open Source-Technologien in der Industrie und im Automatisierungsumfeld nutzen. Im OSADL finden Themen ihren Platz wie zum Beispiel:

- Unternehmens-Prozesse im Umgang mit Open Source-Technologie
- Qualitätssicherung, Schwerpunkt "Realtime Linux" und "Safety"
- Juristische Fragen, Lizenz-Themen rund um Open Source
- Vernetzung von Firmen, die Open Source nutzen

Das Netzwerk bringt Unternehmen zusammen, die Linux und andere Open Source-Software (OSS) in ihren Industrieprodukten nutzen. OSS kommt in den Bereichen von Produkten zum Einsatz, die keine Alleinstellungsmerkmale darstellen, z.B. dem Betriebssystem. Hier ist das Teilen technologischer Entwicklung mit einer Community wirtschaftlich und ökonomisch sinnvoll, um die Komplexität moderner Geräte mit endlichem Aufwand zu beherrschen.

Das OSADL identifiziert und thematisiert eine Reihe von Herausforderungen sowohl auf der technischen wie auch auf der juristischen Seite und steht seinen Mitgliedern als kompetenter Partner und Know-how-Lieferant zur Seite.

Beispiele

Juristische Fragen: Aus den in der Anwendungspraxis von Unternehmen entstehenden Fragen zum Einsatz von OSS in Industrieprodukten erstellt ein Team aus Juristen und Fachleuten die Juristischen FAQ des OSADL, die Mitgliedern auf der OSADL-Webseite zur Verfügung stehen.

Audit zur Lizenzkonformität: Mit dem *OSADL License Compliance Audit (LCA)* können Unternehmen ihre Prozesse zum lizenzkonformen Umgang mit OSS durch ein Zertifikat dokumentieren. Damit lassen sich Lücken in Unternehmensprozessen frühzeitig aufdecken und schließen.

Seminare: OSADL veranstaltet regelmäßig Seminare zu verschiedenen aktuellen Themengebieten rund um Open Source in der Industrie, etwa im Bereich "Linux und Echtzeit", "Juristisches Seminar zur Lizenzierung", "Safety" oder "IOT Security".

Realtime Farm: Das OSADL betreibt ein Qualitätssicherungszentrum für die "PREEMPT_RT"-Echtzeitvariante des Linuxkerns, in das Unternehmen Systeme einstellen können. Für Mitglieder gelten dabei kostengünstige Sonderbedingungen. Durch die Publikation langjähriger Messreihen wird Unternehmen die Auswahl geeigneter Hardware stark erleichtert.

Kollaborative Software-Entwicklung: OSADL-Mitglieder können für Themenbereiche mit gemeinschaftlichem Interesse Entwicklungsprojekte beantragen, die von OSADL begleitet und mittels verschiedener Modelle finanziert oder teilfinanziert werden.

Networking: Vielen Unternehmen stellen sich Herausforderungen durch die Verwendung von OSS, mit denen sie nicht allein sind. Der jährlich stattfindende *OSADL Networking Day* bietet Expertenvorträge sowie die Gelegenheit, sich im Kreis der OSADL-Mitglieder zu Open Source-Themen auszutauschen.

Geschäftsstelle und Organe

Die Geschäftsstelle des OSADL ist in Heidelberg beheimatet; im dortigen Technologiepark Neuenheimer Feld hat OSADL etwa 130 qm Büro- und Nebenräume angemietet. Mitarbeiter und Inhaber von ehrenamtlichen Organfunktionen sind (Stand Dezember 2018):

Mitarbeiter der Geschäftsstelle	Organfunktionen (ehrenamtlich)
Ursula Braun (Assistenz der Geschäftsleitung)	<i>Aufsichtsrat:</i>
Dr. Carsten Emde (Geschäftsführer)	Axel Berghoff (Vorsitz), Heinz Egger (Stellvertretender
Caren Kresse (Compliance und Technologie)	Vorsitz), Nicholas Mc Guire, Robert Schwebel, Dr.
Dr. Claus Kühnel (Berater des Vorstands)	Bernd Süßmilch, Manfred Wolber, Thorsten Zerfaß
Andrea Ruf (Marketing und Vertrieb)	<i>Vorstand:</i>
Astrid Spura (Compliance & Kommunikation)	Andreas Orzelski, Rainer Thieringer

Die Rechtsform des OSADL ist eine eingetragene Genossenschaft. Syndikus des Unternehmens ist Dr. Till Jaeger, jbb Rechtsanwälte, Berlin.

Mitglieder

OSADL hat zur Zeit (Stand Dezember 2018)

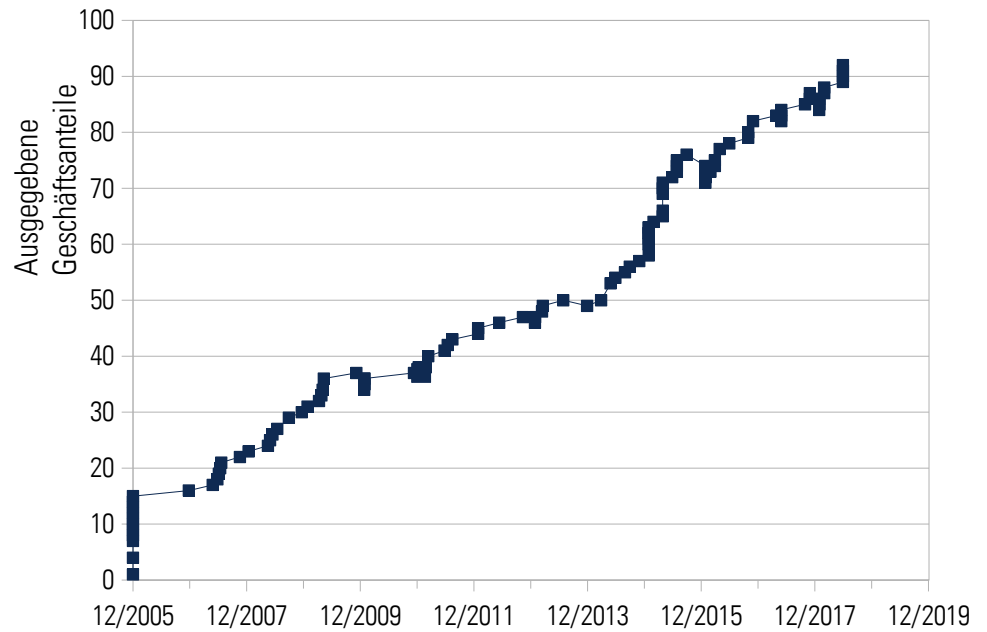
- 71 reguläre Genossenschaftsmitglieder mit 91 Geschäftsanteilen
- 4 Fördermitglieder, 10 Fördermitglieder "Base Level"
- 28 akademische Mitglieder

Zu etwa 90 % sind die Mitglieder in Mitteleuropa beheimatet, die übrigen 10 % in den USA und in Fernost. Seit seiner Gründung ist OSADL kontinuierlich gewachsen.

OSADL-Mitglieder sind überwiegend Hersteller und Lieferanten von industriellen Embedded-Systemen, aber auch Halbleiter-Hersteller, Hardware- und Software-Hersteller, Software-Dienstleister und Nutzervereinigungen. Sie erwirtschaften insgesamt einen Umsatz von etwa 500 Milliarden Euro und beschäftigen etwa 500.000 Mitarbeiter.

Die reguläre Mitgliedschaft erfordert zu Beginn den einmaligen Erwerb von ein bis drei Geschäftsanteilen im Wert von 1.000 € sowie Zahlung einer jährlichen Dienstleistungspauschale in Höhe von 8.000 € pro Geschäftsanteil. Konzernen wird eine an deren Bedürfnisse angepasste Variante angeboten. Für Kleinunternehmen, Einzelpersonen und akademische Mitglieder stehen kostengünstige bzw. kostenlose Varianten ohne Stimmrecht zur Verfügung.

Entwicklung der von OSADL ausgegebenen Geschäftsanteile 2005 bis 2018



Reguläre OSADL-Mitglieder (Stand Dezember 2018)

OSADL
Open Source Automation Development Lab eG

MEMBERS

GOLD MEMBERS

- BMW Car IT
- HOMAG
- intel
- komax
- PHENIX CONTACT
- Roche
- TRUMPF
- WAGO

SILVER MEMBERS

- AMD
- bachmann.
- HEIDELBERG
- KUKA

BRONZE MEMBERS

- AD-TECH
- ASER+
- BASICWOX
- BELIMO
- BIZERBA
- Christ ELECTRONIC SYSTEMS
- CODESYS
- congatec
- DEUTA-WERKE
- FATON
- Elektrobit
- ELTEC
- ETAS
- ENERGYLINK
- exceed
- FESTO
- Fronius
- GINZINGER electronic systems
- HIRSCHMANN
- HITACHI Inspire the Next
- IK4 IKERLAN
- IMMS
- interflex
- IR
- ISC
- KEBA
- KFHM
- kontron
- Leuze electronic
- LINUTRONIX
- Mahr
- MCN
- MicroSys
- open technologies
- OpenTech
- Pengutronix
- PEPPERL+FUCHS
- PHYTEC
- PILZ THE SPIRIT OF SAFETY
- Polytec
- protonic holland
- QIAGEN
- RENASAS
- Rexroth Bosch Group
- SAUTER
- sercos the automation bus
- SICK Sensor Intelligence.
- SPV
- Systemec
- TECON
- TEXAS INSTRUMENTS
- TOPCON
- TQ
- VXM
- WAVEB
- WIBU SYSTEMS
- WIKAL
- WIND

AS OF JUNE 2018